

## Tagung

„Ein Koffer voller Zahnbürsten... - Zahngesundheit bei Menschen mit Behinderung“ am 9. Juli 2011 in Stuttgart

---

### **„Für mich ist eine barrierefreie Zahnarztpraxis absolut notwendig!“**

Ein Bericht von Pierre Mayer aus Stuttgart, Rollstuhlfahrer, Mitglied im Körperbehinderten-Verein Stuttgart sowie im Beirat Inklusion – Miteinander Füreinander der Landeshauptstadt Stuttgart

---

Pierre Mayer: Also, mein Name ist Pierre Mayer. Ich bin Rollstuhlfahrer, also im Elektrorollstuhl, bin spastisch gelähmt seit meiner Geburt. Also mein Zahnarzt behandelt mich im Elektrorollstuhl.

Mein Zahnarzt ist ja auch in einem Haus, wo ein Aufzug vorhanden ist. Der ist im zweiten Stock und ich kann mit dem E-Rollstuhl in die Praxis fahren und also in die Praxis rein fahren und im Behandlungszimmer sowohl als im Zahnbehandlungszimmer wie auch im Röntgenraum oder auch im Wartezimmer ganz normal Platz nehmen und eben auch auf dem E-Rollstuhl dann behandelt werden, weil ich eben meinen Sitz oder meine Sitzschale viel mehr noch eine elektrische Rückenverstellung verstellen kann, dass der Zahnarzt da gut hinkommt zur Behandlung.

Also, was da auch noch ganz interessant ist: bei dem Zahnarzt ist es dann auch so, dass der sich dann extra mehr Zeit nimmt für mich, wenn's um Sachen geht wie Zahnsteinentfernung und so, dass er immer guckt, dass meistens seine Frau dabei ist. Und dann eine Zahnarthelferin mehr da ist, die ihm assistiert, weil alleine ist es relativ schwierig. Also sie muss absaugen und dann noch mit dem Ultraschallgerät mir das wegmachen und das geht halt alleine nicht. Deswegen plant sie das eigentlich. Oder planen die das immer so ein, dass das auch dann funktioniert und das finde ich ja, ist nicht selbstverständlich.

Einen Termin hatte ich mal bei meinem Zahnarzt, da bin ich mit meinem Rollstuhl nach oben gekommen, sitze im Wartezimmer - und eigentlich schon vor der Behandlung - kam jemand dann und hat gesagt: "Der Aufzug ist kaputt". Also sprich: Ich komme nicht mehr runter. Und dann hat die Frau von meinem Zahnarzt ziemlich schnell oder gut reagiert und hat sofort die Aufzugsfirma angerufen. Und die waren innerhalb von einer halben, dreiviertel Stunde da. Nach einer Stunde konnte ich dann die Praxis wieder verlassen. Der Aufzug hat zwar noch nicht funktioniert, aber der Mann hat mich dann per Hand irgendwie runter gekurbelt, weil das ein größerer Schaden war, also. Das kann halt auch passieren, wenn mal die Technik versagt (Herr Mayer grinst verschmitzt) ...

---